

Gemeinde Neunkirchen

Kreis Siegen-Wittgenstein



Jahresrückblick 2017

Bürgerzentrum

Bevölkerungsentwicklung

Zu Beginn des Jahres wohnten 13.861 Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde. Im Laufe des Jahres ist die Einwohnerzahl auf 13.811 gesunken. 2017 wurden 110 Neugeborene verzeichnet, die Sterbefälle belaufen sich auf 137.

Ausweise/Pässe

Es wurden 1231 Personalausweise, 132 vorläufige Personalausweise, 160 Kinderreisepässe und 449 Reisepässe ausgestellt.

Fischereischeine

In 2017 wurden 15 Fischereischeine neu ausgestellt und 39 verlängert.

Standesamt

2017 fanden in Neunkirchen 73 Trauungen statt. Davon gaben sich 31 Paare im Trauzimmer des Bürgerzentrums, 10 Paare im Haus Henrichs und 32 Paare im Haus Toni Weber das Ja-Wort. Im Bereich des Standesamtswesens beliefen sich die Gebühreneinnahmen auf 11.348,08 Euro.

Friedhofswesen

In diesem Jahr fanden auf den gemeindlichen Friedhöfen 149 Beerdigungen statt. Auf die verschiedenen Bestattungsformen entfielen 73 Wiesengräber (Erdbestattung), 38 Wiesengräber (Urnenbestattung), 10 Reihengräber (Erdbestattung) und 6 Urnengräber.

In diesem Jahr wurden 408.494,10 Euro an Friedhofs- und Bestattungsgebühren eingenommen. Aufgrund des demografischen Wandels werden langfristig 70 % der Friedhofsflächen ausreichen. Ziel ist es, jeden Standort auf eine Kernfläche zurück zu entwickeln. Künftig sind in Altenseelbach Wiesengräber als Partnerangebot möglich, auf den Friedhöfen in Wiederstein und Struthütten soll die Form der Baumbestattung angeboten werden. Eine Gemeinschaftsgrabstätte für Urnen soll um das historische Grabmal auf dem Friedhof in Neunkirchen errichtet werden. Zudem wird auf dem Neunkirchener Friedhof eine Grabanlage für sogenannte Sternenkinder angelegt.

Rente

2017 wurden 356 Rentenanträge und Kontenerklärungen aufgenommen. Das ist eine Steigerung von 17,5 % gegenüber dem Vorjahr. Der stetige Anstieg der Anträge hängt u.a. mit der Einführung der neuen Rentenart „Altersrente für besonders langjährig Versicherte“ zusammen.

Wohngeld

236 Wohngeldberechnungen wurden durchgeführt, die sich in 208 Mietzuschussanträge sowie 28 Lastenzuschussanträge aufteilten.
Insgesamt wurde ein Betrag von 153.847,86 Euro ausgezahlt.

Bibliothek

Im Jahr 2017 feierte die Bibliothek ihr 15-jähriges Bestehen als Teil des barrierefreien, zentral gelegenen Bürgerzentrums. Im September jährte sich der Einzug ins neue Gebäude, und damit die Einführung der EDV-gestützten Ausleihverbuchung und Katalogpflege.

Zum Medienbestand gehören nicht nur 17.733 Bücher, Zeitschriftenhefte, CDs sowie DVDs. Auch 19.628 digitale Onleihe24-Lizenzen (eBooks, mp3-Hörbücher, eMagazine, eLearning) stehen den Benutzern der Bibliothek Neunkirchen zur Verfügung.

26.740 Mal holten sich Besucher ihre Medien zur Ausleihe ab. Zusammen mit 4.198 Onleihe24-Downloads, die von zu Hause aus getätigt werden, beläuft sich die Summe aller Ausleihen damit auf 30.938. Die digitale Ausleihe ist im Vergleich zum Vorjahr von 12 % auf 13,5 % gestiegen.

94 neue Ausweiskarten wurden ausgestellt, davon 42 für Schüler und 38 für Erwachsene. Weitere 607 Personen nutzten Ihren Ausweis in 2017 wie gewohnt, so dass sich folgendes Profil aktiver Mitglieder ergibt:

Erwachsene	402
Familien	93
Schüler	173
Ermäßigungsberechtigte Personen	33

Insgesamt wurde die Bibliothek seit Jahresbeginn von 8858 Personen besucht.

Seit Juli 2017 bietet die Bibliothek Neunkirchen einen WLAN-Zugang an. Mit dem eigenen Gerät erhalten Besucher dadurch kostenlosen Zugang zum World Wide Web. Mehrmals konnte das Bibliotheksteam schon mitgebrachte eBook-Reader für die Onleihe24 einrichten und den Besitzern alle wichtigen Schritte vor Ort erläutern.

Mit einem Rahmenprogramm für Jung und Alt bot die Bibliothek Neunkirchen auch in 2017 wieder interessante Besuchsansätze oder machte unterwegs Werbung für das Lesen:

- März: NRW-Nacht der Bibliotheken: „Mondscheinschmökern in der Bibliothek Neunkirchen“
- März: Autorenlesung Ingrid Kretz: „Die Erben von Snowhill Manor“
- Mai/Juni: Bücherflohmarkt-Aktion
- August: Kinderferienspiele: „Makerspace“
- September: Mitwirkung mit einem Büchertisch beim Neunkirchener Infotag „Mit Demenz in Neunkirchen gut versorgt leben“
- September: Jubiläums-Aktion „Spielend Wissen tanken“

- Oktober: Jubiläums-Aktion Autorenlesung Peter Prange: „Unsere wunderbaren Jahre“
- November: Kinder- und Jugendkulturwoche: Zwei Bibliothek-unterwegs-Leseaktionen
- November: Bundesweiter Vorlesetag: Zwei Bibliothek-unterwegs-Leseaktionen
- November: Autorenlesung Ralf Strackbein: „Tristan Irle – Der Luther-Anschlag“
- Bibliotheksführungen für Schulklassen und Kindergartengruppen, neun Termine
- Bibliothek unterwegs: Kindergarten- und Schulfeste, Vorlesewettbewerbe, fünf Termine

Regelmäßige Termine:

- Bücherei-AG einer OGS-Gruppe, wöchentlich
- „Bilderbuchkino“ ab fünf Jahre: sechs Mal
- „Lagerfeuerlesung“ ab acht Jahre: drei Mal
- „Makerspace“ ab zehn Jahre: zwei Termine
- „Best of print – das Bücherdate“ ab zehn Jahre: zwei Termine
- „Best of print – das Bücherdate“ ab 12 Jahre: zwei Termine
- „Apps and more“ ab 12 Jahre: zwei Termine
- „Newsclub“ ab 12 Jahre: vier Termine
- „Book-Tinder“ ab 14 Jahre: ein Termin

Regelmäßige Bibliotheksführungen werden ebenso angeboten wie die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee die aktuellen Nachrichten in leichter Sprache zu lesen (NEU) oder sich mit Broschüren von Anbietern der Umgebung zu versorgen. Die Bibliothek Neunkirchen heißt jeden Besucher willkommen.

Fachbereich Bauen/Umwelt

Flächennutzungsplan

2. Änderung – Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen

Der Flächennutzungsplan Änderung Nr. 2 „Vorrangzonen für Windkraftanlagen“ befindet sich in der Prüfung nach § 34, V LPIG bei der Bezirksregierung Arnsberg. Wird nach Prüfung keine Anpassung erforderlich, soll die Planänderung in die Offenlegung gehen.

Bebauungspläne

4. Änderung des Bebauungsplanes „Pfannenbergl“

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 wurde am 18.01. 2017 rechtskräftig.

IKEK Neunkirchen

Das integrierte kommunale Entwicklungskonzept für die gesamte Gemeinde Neunkirchen wurde fertiggestellt und ist zur Anerkennung der Bezirksregierung Arnsberg vorgelegt.

Bauanträge

In der Gegenüberstellung zum Vorjahr ist die Bautätigkeit im Gemeindegebiet gleich geblieben. Bis Ende des Jahres waren es 109 Anträge.

Diese betrafen im Einzelnen:

12 Wohnhausneubauten (Vorjahr: 9),

5 An- und Umbauten an Wohnhäusern (Vorjahr: 10),
22 Garagen und Carports (Vorjahr: 23),
12 gewerbliche Gebäude (Vorjahr: 9) und
58 sonstige Vorhaben, z. B. Werbeanlagen, Gartenhäuser, Nutzungsänderungen, Abbrüche (Vorjahr: 45) sowie Bauvoranfragen oder Verlängerungen früherer Genehmigungen).

Erneute Rezertifizierung „Saubere Kommune“ – Audit

Das Audit zur erneuten Rezertifizierung „Saubere Kommune“ für drei weitere Jahre fand am 28. Juni 2017 durch den TÜV Hessen statt und verlief für die Gemeinde Neunkirchen ohne nennenswerte Beanstandungen.

European Energy Award (EEA) – Fortführung des Prozesses

Der Rat hatte am 08.12.2016 die vierjährige Fortführung des Prozesses European Energy Award (EEA) beschlossen. Nach erfolgtem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für den Prozess EEA (Folgeförderung) erhielt die Gemeindeverwaltung den Zuwendungsbescheid von der Bezirksregierung Arnsberg in Höhe von 90 % der Gesamtaufwendungen für vier Jahre. Die Maßnahme „Fortführung EEA“ ist entsprechend von Anfang März 2017 bis Ende Februar 2021 durchzuführen. Seitdem wird zunächst an einigen ausgesuchten Maßnahmen gearbeitet.

Integriertes Klimaschutzkonzept Siegen-Wittgenstein mit Ökoprofit

Die vier Kommunen, Burbach, Netphen, Neunkirchen und Wilnsdorf haben sich interkommunal zusammengeschlossen und nehmen mit insgesamt 12 Unternehmen bzw. Einrichtungen am Prozess Ökoprofit, „Siegerland“ teil. Neunkirchen beteiligt sich mit der Kopernikusschule. Auftaktveranstaltung und ein erster Workshop waren am 30.11.2017. Der Prozess läuft über ein Jahr.

Umweltaktivitäten einschl. Lokale Agenda 21 / Umwelt

Obstbaumschnittkurs - 24. März (Winterschnitt, 20 Teilnehmer)

Gemeindeweite Jahresreinigungsaktion - am 24. und 25. März fand unter Beteiligung der Schulen, Kindergärten und (Heimat-)Vereine bereits die 17. gemeindeweite Jahresreinigungsaktion statt (ca. 900 Helferinnen und Helfer).

Ehrenamt Sauberkeit - ca. 40 ehrenamtlich aktive Bürgerinnen und Bürger in Neunkirchen waren auch 2017 wieder sehr aktiv.

Klimaschutzpreise 2017 - in Höhe von 1.500,- Euro wurden im Umwelt- und Verkehrsausschuss (UVA) am 20.11.2017 vergeben. Die Übergabe der Preise wird zu Beginn des nächsten Jahres erfolgen.

20. Bauern- und Ökomarkt - fand am 24. September mit über 80 Ständen und tausenden Besuchern bei mal wieder gutem Wetter statt. Diesmal mit einer ganz besonderen Abfallvermeidungsaktion, dem LEADER-Projekt „Neunkirchen to go“.

Neugeborenenaktion – Baumgeschenke - am 20. Oktober wurden 32, am 16. November 15 Bäume an die Eltern von Neugeborenen übergeben.

Naturkundliche Führungen - Mischenbachtal in Wiederstein am 18. Mai (ca. 15 Teilnehmer) und Hohenseelbachskopf Malscheid am 22. Juni (Absage aufgrund von Unwetter/Gewitter).

Naturkundlicher Vortrag - 26. Oktober im Otto-Reiffenrath-Haus von Friedhelm Adam aus Altenseelbach (70 Teilnehmer).

Hochbau und Gebäudemanagement

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium: 2017 wurden die restlichen Wilhelmdecken in Klassenräumen und Fluren durch moderne Owacoustik-Decken ersetzt.

Kopernikusschule: Aufgrund der Zusammenlegung von Haupt- und Realschule wurden die, von der Realschule genutzten Klassenräume, umfangreich saniert (Austausch der Bodenbeläge, Einbau neuer Owacoustik-Decken, Streichen der Wände). Außerdem wurde ein Großteil der Klassen mit neuen Fenstern versehen.

Im Zuge dieser Schulzusammenführung mussten im Gebäude der Kopernikusschule außerdem umfangreiche Maßnahmen im Bereich Brandschutz umgesetzt werden, dazu gehört der Einbau neuer Flucht- und Rauchschutztüren.

Großturnhalle Rassberg: Im Zuge der Fortführung der Sanierungsarbeiten an der Großturnhalle wird seit dem Sommer die Hallendecke saniert und eine neue, energieeffiziente LED-Beleuchtung eingebaut. Auch hier müssen umfangreiche Arbeiten im Bereich Brandschutz ausgeführt werden.

Sekundarschule: Im Rahmen von Renovierungsarbeiten wurde während der Sommerferien in der Sekundarschule die alte Beleuchtung durch eine energieeffiziente LED-Beleuchtung ersetzt.

Liegenschaften, Versicherungen

Im Baugebiet „Unterm Steimel“ wurden bisher 124 Baugrundstücke veräußert. Dort sind zurzeit noch 35 verfügbar.

Die Gemeinde Neunkirchen ist in der Lage, sofort bebaubare Gewerbe- und Industrieflächen in einer Gesamtgröße von rund 3 Hektar anbieten zu können. In 2017 konnten Gewerbeflächen in einer Größe von insgesamt rd. 18.000 qm im Gewerbegebiet „Im Wiesengrund“ veräußert werden.

Im ersten gemeinsamen Interkommunalen Gewerbegebiet „Lipper Höhe“ sind die ersten Gewerbegrundstücke verkaufsbereit.

In 2017 wurden 45 Mietverträge, 179 Pachtverträge und 219 Versicherungsverträge bearbeitet und betreut. Bis zum 30.12. fielen rund 50 Versicherungsfälle an, die größtenteils mit den jeweiligen Versicherungen abschließend abgewickelt werden konnten.

Straßen-Ausbaubeiträge

Frankfurter Straße: Im zweiten Quartal 2017 erhielten die Anlieger der Frankfurter Straße im Abschnitt Kreuzung Kölner Straße bis Kreuzungsbereich Hellerstraße/Am Kalk die endgültigen Bescheide über die Ausbaubeiträge für die dortige Gehwegausbaumaßnahme.

Heckengarten: In 2017 wurde die Straßenausbaumaßnahme „ Heckengarten“ in Neunkirchen fertiggestellt. Die endgültigen Bescheide über die Ausbaubeiträge werden den Anliegern in 2018 zugesandt.

Altenseelbacher Weg: Für die im September begonnene Straßenausbaumaßnahme „Altenseelbacher Weg“ in Neunkirchen/Altenseelbach wurden Mitte November 2017 Vorauszahlungen auf die zu zahlenden Ausbaubeiträge bei den Anliegern angefordert.

Straßenbau und –unterhaltung

Straßenneu- /ausbau

In 2017 wurde die Ausbaumaßnahme **Altenseelbacher Weg/K 23** begonnen. Die Maßnahme wird gemeinschaftlich vom Landesbetrieb Straßenbau NRW für den Kreis Siegen-Wittgenstein und von der Gemeinde Neunkirchen durchgeführt.

Durch die Gemeinde werden Kanal und Wasserversorgungsleitung sowie die Gehwege erneuert. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW ist für die Erneuerung der Fahrbahn verantwortlich.

Zunächst wurde die Verlegung von Kanal und Wasserleitung in einem ersten Bauabschnitt durchgeführt. Die eigentlichen Straßenbauarbeiten zur Erneuerung der Gehwege und der Fahrbahn werden in 2018 beginnen. Geplant ist die Fertigstellung der Arbeiten im Sommer 2018.

Straßenunterhaltung

Reparatur von Schadstellen

Neben Maßnahmen durch den Bauhof wurden Schadstellen durch externe Unternehmen bearbeitet, hierbei handelt es sich meist um etwas umfangreichere Einzelmaßnahmen, z.B. Änderungen des Fahrbahnprofils zur Verbesserung der Entwässerung, Reparatur von Treppenanlagen oder Austausch von Bordsteinen in größerem Umfang.

Durch ein spezialisiertes Unternehmen wurden im gesamten Gemeindegebiet über 200 m schadhafte Bordsteine mit Kunstharzmörtel saniert.

Fahrbahnsanierungen

Im August wurden mittels eines Einbauzuges Oberflächenbehandlungen in der Hammerstraße, dem Alten Weg und der Jung-Stilling-Straße durchgeführt.

Wasserversorgung

Im Altenseelbacher Weg/K23 konnte der erste Abschnitt der neu verlegten Wasserleitung in Betrieb genommen werden. Im Zuge der Gesamtmaßnahme wird die vorhandene Wasserleitung erneuert und im Durchmesser vergrößert. Hierdurch wird eine verbesserte Versorgung der angrenzenden Gebiete erreicht.

Im Gewerbegebiet „Im Wiesengrund“ wurde die neu verlegte Wasserleitung nach Fertigstellung der Erschließungsmaßnahme in Betrieb genommen.

Im Rahmen der laufenden Unterhaltung des Leitungsnetzes wurden auch in 2017 wieder defekte Hydranten und Streckenschieber ausgetauscht sowie Hausanschlüsse erneuert, die nicht mehr die technischen Vorgaben erfüllten.

Zur Unterhaltung des Leitungsnetzes gehört ebenfalls die Reparatur von Rohrbrüchen. Die in 2017 aufgetretenen Schäden im gesamten Gemeindegebiet wurden kurzfristig und mit möglichst geringen Störungen der Versorgung behoben.

Entsprechend der Verpflichtungen durch das Eichgesetz wurden in 2017 rund 600 Wasserzähler turnusgemäß ausgetauscht.

Abwasserbeseitigung

Folgeuntersuchung des Kanalnetzes gem. SÜwVO-Abw

In 2017 wurden die Entwässerungsgebiete 13 und 14 in den Ortsteilen Neunkirchen und Altenseelbach mittels TV-Befahrung untersucht. Der Untersuchungsumfang umfasste ca. 13.000 Meter Hauptkanäle DN 200 – DN 1200 und 500 Stück Kanalanschlussleitungen.

Somit sind Ende 2017 insgesamt ca. 88 % (~ 101,6 km) des öffentlichen Kanalnetzes im Rahmen der Wiederholungsuntersuchung erfasst worden, die Ende 2020 abgeschlossen sein muss.

Die Auswertung und die Einarbeitung in das Kanalinformationssystem sowie die Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes werden durch ein beauftragtes Ingenieurbüro durchgeführt.

Erneuerung von Kanälen aus der SÜwVO-Abw-Untersuchung

In 2017 wurden im Ortsteil Altenseelbach in einem ersten Bauabschnitt ca. 300 Meter Mischwasserkanal inkl. Hausanschlüsse im Zuge der Ausbaumaßnahme Altenseelbacher Weg (K 23) erneuert.

Laufende Kanalunterhaltungsmaßnahmen

Bei der allgemeinen Kanalunterhaltung sind als größere Posten im Jahr 2017 zu erwähnen:

- | | |
|---|--------------|
| - Kanalreinigung | ca. 36.000 € |
| - Austausch von Schachtabdeckungen | ca. 25.000 € |
| - Reparatur / Unterhaltung Hausanschlüsse u. Kanäle | ca. 16.000 € |
| - | |

Nicht aufgeführt sind Unterhaltungsmaßnahmen wie Kanal- und Bauwerkskontrollen sowie Arbeiten an den vorhandenen Sonderbauwerken der Ortsentwässerung (z. B. Mäharbeiten, Unterhaltung der Einleitungsstellen in Fließgewässer, etc.).

Abwassergebühren

Sowohl Abwasser- als auch Niederschlagswassergebühren blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die aktuelle Abwasser- bzw. Niederschlagswassergebühr stellt sich wie folgt dar:

- Abwasser 3,44 €/cbm
- Niederschlagswasser 0,78 €/qm und Jahr.

Erneuerung von Einbauten im Regenüberlaufbecken Hellerstraße

Im Regenüberlaufbecken Hellerstraße wurden Einbauten, bestehend aus Durchflussmesser, Schiebern und Luftentfeuchter, in Zusammenarbeit mit dem Abwasserverband Hellertal erneuert.

Gewässerunterhaltung

Im Laufe des Jahres 2017 wurde die Maßnahme „Umbau von Sohlschwellen in der Heller im Bereich Pfarrau“ (Umsetzung des Maßnahmenplanes der EG-Wasserrahmenrichtlinie) umgesetzt. Die Maßnahme diente vornehmlich der Herstellung der Durchgängigkeit der Heller im Bereich „Pfarrau“ in Neunkirchen. Die Gesamtkosten der Maßnahme lagen bei ca. 56.000 Euro, wobei 90% durch das Land NRW gefördert wurden.

Des Weiteren erfolgten 2017 auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen im Bereich der Gewässer Unterhaltungsarbeiten in Höhe von ca. 40.000,- Euro.

Hierzu gehörten u. a. die Beseitigung von Anlandungen, Entfernung von Ufergehölzen und die Unterhaltung der vorhandenen Rechen und Einläufe.

Bauhof

In 2017 wurden ein neuer Friedhofs-bagger sowie als Arbeitserleichterung/Erweiterung des Arbeitsspektrums ein Radlader angeschafft.

Der Bauhof der Gemeinde Neunkirchen war auch in diesem Jahr im gesamten Gemeindegebiet im Einsatz, um kleinflächige Reparaturen auszuführen. Hierzu gehört die Ausbesserung von Schlaglöchern ebenso wie Reparaturen an Regeneinläufen, Bordsteinen, Treppen von Fußwegen, das Vergießen von Rissen im Fahrbahnbelag usw.

Die vielfältigen Aufgabengebiete des Bauhofes, z.B. der Einsatz bei Reparatur- und Sanierungsarbeiten auch in gemeindlichen Hochbauten, sowie die Witterungsverhältnisse, stellten die Mitarbeiter des Bauhofes in diesem Jahr vor besondere Herausforderungen.

In 2017 wurden rund 30 Tonnen Heiasphalt verarbeitet. Bedingt durch die bessere Einbaufähigkeit in Kleinmengen, insbesondere bei schwierigen Witterungsbedingungen, wurden vermehrt Fahrbahnschäden mit Kaltmischgut ausgebessert. Von diesem Material wurden rund 6 Tonnen verarbeitet.

Baumpflege und Grünschnitt an Verkehrsflächen

Grünflächen und Baumbewuchs auf öffentlichen Grundstücken, angrenzend an die öffentliche Verkehrsfläche, liegen ebenfalls im Zuständigkeitsbereich der Straßenunterhaltung. Hier gilt es, im Zuge der Verkehrssicherungspflicht beispielsweise Sichtbehinderungen zu beseitigen oder durch Baumpfleemanahmen Gefährdungen durch Totholz zu verhindern. Diese Arbeiten wurden durch Mitarbeiter des Bauhofes und in besonderen Fällen (z.B. Beseitigung von umsturzgefährdeten Bäumen, Baumfällung unter schwierigen Platzverhältnissen) durch Fachunternehmen ausgeführt.

Arbeitskreise

LEADER Region 3-Länder Eck

Der Vorstand des Regionalvereins LEADER-Region 3-Länder-Eck e.V. hat das Projektvorhaben „Erlebnisweg Luisenpfad“ 2016 bewilligt. Der Heimat- und Verschönerungsverein Wiederstein e.V. hat nun gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung den entsprechenden Förderantrag gestellt. Das Projekt soll dafür rund 11.000 € der LEADER-Mittel erhalten und im Frühjahr /Sommer 2018 umgesetzt werden.

Kommunale Betriebsgesellschaft mbH

Überblick zur vergangenen Freibadsaison:

- Die Freibadsaison begann am 13. Mai und endete am 10. September
- Frei- und Hallenbad waren an allen 121 Tagen geöffnet (mit Ausnahme 7. Juli)
- In dieser Zeit besuchten 58.325 Besucher das Familienbad
- Das waren 13,34 % weniger als 2016
- Besucherstärkster Tag war Mittwoch, 19.07. mit 2.220 Besuchern
- Besucherschwächster Tag war Mittwoch 07.06. mit 145 Besuchern
- Am 17. September fand zum zweiten Mal ein Hundeschwimmen statt
- Mit den Besuchern des Hallenbades im gesamten Jahr konnten insgesamt 97.784 Besucher im Familienbad verzeichnet werden

Zu Beginn der Freibadsaison ist die eigene Website an den Start gegangen. Die Seite des Familienbad Freier Grund ist im Internet zu finden unter: www.familienbad-neunkirchen.de

Verkaufte Mehrfachkarten während der Freibadsaison im Vergleich zum Vorjahr:

	10er Karte	Saisonkarte
Erwachsene	82 (VJ 50)	146 (VJ 167)
Jugendliche	30 (VJ 16)	52 (VJ 34)
Familie		59 (VJ 43)

Ordnungsamt

In der Gemeinde Neunkirchen sind z. Zt. 921 Firmen/Betriebe/Unternehmen angemeldet, davon 623 Einzelunternehmen; übrige Gewerbebetriebe: 184 x GmbH, 41 x GmbH & Co.KG, 20 x GbR und 53 andere Rechtsformen.

Die größte Anzahl der Gewerbetreibenden besteht aus sogenannten Einzelunternehmern.

Es wurden im Bereich „Gewerbe“ 80 Anmeldungen, 80 Abmeldungen, 25 Ummeldungen und über 200 schriftliche sowie mündliche Auskünfte aus dem Gewerberegister erteilt.

Insgesamt wurden 30 Schankerlaubnisse sowie eine Gaststättenerlaubnis erteilt.

426 große Hunde sind zur Zeit ordnungsbehördlich gemäß des Landeshundegesetzes NRW in der Gemeinde Neunkirchen erfasst.

Das Ordnungsamt bearbeitet außerdem Beschwerden z. B. wegen Ruhestörung, Nachbarschaftsbeschwerden, Abfallablagerung, Hunden usw. Zu den Aufgaben der Ordnungsbehörde gehörten auch Einweisungen von kranken Personen auf der Grundlage des Gesetzes über „Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten“.

Ebenfalls wurden in 2017 die in Neunkirchen vorhandenen Spielhallen regelmäßig kontrolliert sowie die Einhaltung des Nichtraucher-schutzes - auch in Gaststätten - überprüft.

Verstärkt ist die Gemeinde Neunkirchen auch im Bereich Bergbau- und Bergbaustollen tätig. Immer wieder wird die Ordnungsbehörde über offene Stollen und Tagesbrüche informiert. Zusammen mit dem Bergbauamt bei der Bezirksregierung in Arnsberg werden die vorhandenen Probleme beseitigt.

Leider waren auch 2017 in einigen Bereichen Bußgeldbescheide und Ordnungsverfügungen nicht zu vermeiden.

Unter der Rubrik „Das Ordnungsamt informiert“ wurde in unregelmäßigen Abständen im Amtsblatt über verschiedene Dinge informiert.

Verkehrsangelegenheiten

In 2017 sind die Arbeiten bezüglich den 30er-Markierungen auf allen notwendigen Straßenabschnitten im Gemeindegebiet abschließend erneuert worden.

Nach bisherigen Rückmeldungen haben die Tempo-30-Regelungen überwiegend positive Wirkungen gezeigt.

Ferner wird das mobile Tempomessgerät an verschiedenen Straßen zur Prüfung der gefahrenen Geschwindigkeit – zu unterschiedlichen Tageszeiten – eingesetzt.

Die daraus resultierenden Ergebnisse werden nach Auswertung unsererseits u.a. auch der Polizei zur Verfügung gestellt.

Im Gemeindegebiet wurden zudem viele verkehrsrelevante Änderungen durchgeführt.

Feuerwehr 2017

Die freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Neunkirchen hatte am 30.11.2017 einen Personenbestand von 232 Aktiven, 43 Jugendlichen und 65 Alterskameraden.

Im Jahre 2017 hat die Feuerwehr Neunkirchen an vielen Lehrgängen und Fortbildungsseminaren mit Erfolg teilgenommen.

Die sechs Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr Neunkirchen sind 2017 zu 79 Brandeinsätzen bzw. Einsätzen mit technischer Hilfeleistung alarmiert worden. Insgesamt wurden 115 Einsätze abgearbeitet.

Hervorzuheben ist, dass die Einheiten in der Zusammenarbeit sehr gut funktionieren und abgestimmt sind; dies ist ein Verdienst aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehrleitung und den Löschzugführern.

Die Gemeinde Neunkirchen konnte im abgelaufenen Jahr wieder einige Ersatzbeschaffungen für die Löschzüge in Neunkirchen vornehmen. Darunter ein neuer Einsatzleitwagen als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Vorgänger. Damit wird sichergestellt, dass die Feuerwehr Neunkirchen gut ausgestattet ist, um den Bürgerinnen und Bürgern einen angemessenen Brandschutz zukommen zu lassen.

Die notwendige Notfallseelsorge vor Ort wird von Herrn Mehring wahrgenommen.

Die Gemeinde Neunkirchen bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Neunkirchen und bei deren Partnerinnen und Partnern für die Einsatzbereitschaft im Jahr 2017.

Personal

Beschäftigte	VOLLZEIT			TEILZEIT (einschl. Altersteilzeit, jedoch ohne Beschäftigte in der Freizeitphase)		
	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt
Beamte	2	5	7	2	0	2
Tariflich Beschäftigte	23	41	64	35	2	37
Auszubildende	4	1	5			
	28	46	76	37	2	39
Gesamtzahl der Beschäftigten am 31.12.2017				115		

*ohne Beschäftigte in Elternzeit, Rente auf Zeit, Sonderurlaub und Freistellung der Altersteilzeit

Alters- und Ehejubiläen

Im Jahre 2017 feierten 121 Bürgerinnen und Bürger ihren 80. Geburtstag, 38 Personen konnten ihren 90. Geburtstag und 3 ihren 100. und weiteren Geburtstag begehen.

Insgesamt konnten 46 Ehepaare das Fest der Goldenen Hochzeit, 15 Ehepaare das Fest der Diamantenen und 4 Ehepaare das Fest der Eisernen Hochzeit feiern.

Der Bürgermeister und seine Stellvertreterinnen besuchten über 90 Ehe- und Altersjubilare.

Schule, Soziales, Jugend

Leistungen nach dem SGB XII

Im Rahmen des Leistungsbezuges nach dem Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch – SGB XII wurden in Neunkirchen 76 Personen durch Grundsicherung und 8 Personen durch Sozialhilfe unterstützt.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

In der Zeit vom 01.01. bis 15.12.2017 wurden der Gemeinde Neunkirchen 61 Flüchtlinge durch die Bezirksregierung Arnsberg zugewiesen. Zurzeit sind 98 Personen im Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Senioren-Service-Stelle

Die Senioren-Service-Stelle bietet seit 10 Jahren kostenlose Beratung rund um das Leben und Wohnen im Alter in der Gemeinde Neunkirchen. Die Senioren-Service-Stelle unterstützt ältere Bürgerinnen und Bürger bei ihrem Wunsch nach möglichst langer selbstständiger Lebensführung. Täglich finden persönliche Beratungen und eine Reihe telefonischer Anfragen statt.

Nach wie vor ist der Themenkomplex persönliche Vorsorge, im Rahmen einer Vorsorgevollmacht in Verbindung mit einer Patientenverfügung und/oder Auskünfte zum Thema amtliche Betreuung, eines der Hauptanliegen in der Beratung.

Hinzu kommen Auskünfte zu den Leistungen der Pflegekasse, zu Innovationen aus dem Pflegestärkungsgesetz, der Finanzierung von Pflege und zum Bereich des Elternunterhalts.

In diesem Jahr konnten erneut in Zusammenarbeit mit der Kreisbetreuungsbehörde vier Beglaubigungstermine in Neunkirchen angeboten werden.

Mit der Einführung des neuen Pflegestärkungsgesetzes haben sich zu Beginn des Jahres 2017 zahlreiche Änderungen ergeben, die in zwei Vorträgen innerhalb der Gemeinde erläutert wurden.

Im März wurden in der Gemeinde Neunkirchen die Notfalldosen und Notfallausweise in Zusammenarbeit mit der Audi BKK und der Volksbank eingeführt.

Auch in diesem Jahr wurde ein Rollatortag in der Gemeinde Neunkirchen in Zusammenarbeit mit dem Sanitätshaus Rahm, dem DRK Ortsverein, insbesondere dem DRK Fahrdienst, der örtlichen Polizeidienststelle und der Senioren-Service-Stelle, angeboten. Rund 40 interessierte Teilnehmer nutzten die Möglichkeit, ihren Rollator technisch überprüfen zu lassen, den Rollatorparcours auszuprobieren, an der Rollatorgymnastik und dem geführten Gang über die Straße und dem gemeinsamen Mittagessen teilzunehmen.

Zum 5. Neunkirchener Seniorenfrühstück konnten 100 Gäste im Otto-Reiffenrath-Haus von Bürgermeister Baumann begrüßt werden. Neben dem ausgiebigen Frühstück, wurde eine Präsentation über ein gutes Altwerden, ein musikalischer Liedbeitrag mit gemeinsamen Singen von Alt und Jung mit den Schülern der Grundschule Neunkirchen sowie ein Heimatfilm über das Leben in Zeppenfeld in vergangene Zeiten, dargeboten.

Anlässlich des **Weltalzheimertages** wurde erstmalig ein Informations- und Beratungstag unter dem Motto: "Mit Demenz in Neunkirchen gut versorgt leben" im Otto-Reiffenrath-Haus angeboten. Neben den 21 Anbietern aus der gesamten Versorgungssituation rund um die Krankheit Demenz in Neunkirchen und Umgebung, zeigten sich auch die Besucher von dem umfassenden Angebot an Beratung und Information, begeistert.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde fand im Otto-Reiffenrath-Haus das Jubiläum zum 10-jährigen Bestehen der Senioren-Service-Stellen im südlichen Siegerland statt. Neben den drei Seniorenberaterinnen aus den Kommunen Burbach, Wilnsdorf und Neunkirchen, nahmen auch die drei Bürgermeister teil.

Aus dieser Zusammenarbeit heraus, wurde ein Vortrag zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung angeboten.

Im Rahmen des Flüchtlingspatenprojekts „Alt für Jung Patenschaften“ fand in Siegen unter Beteiligung der Senioren-Service-Stelle und den Verantwortlichen der BAS (Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros) ein Patentreffen zum gemeinsamen Austausch über die ehrenamtliche Arbeit und Unterstützung geflüchteter Menschen statt.

Gesundheitswoche

Wie schon in den Jahren zuvor konnte 2017 die 11. Gesundheitswoche im Otto-Reiffenrath-Haus veranstaltet werden. Wieder waren zahlreiche Ärzte und Fachleute zu Gast, um die rund 400 interessierten Besucher über Krankheitsbilder und deren Vorbeugung zu informieren.

Schulen

Schülerzahlen des Schuljahres 2017/18

-	Grundschulen	Neunkirchen	188
		Salchendorf	125
		Struthütten	98
		Insgesamt	411
-	Kopernikusschule		51
-	Realschule		178
-	Gem. Sekundarschule		142
-	Dietrich Bonhoeffer Gymnasium		716
-	Alle Schulen insgesamt		1.498

Im Vergleich mit dem abgelaufenen Schuljahr stellt die Gesamtzahl eine etwas geringere Schülerzahl dar. Im Schuljahr 2017/18 werden an der Kopernikusschule Neunkirchen nur noch die Jahrgänge 9 und 10 beschult.

Die Realschule des Freien Grundes ist zum Schuljahr 2017/18 mit den verbliebenen vier Jahrgängen 7 - 10 in die Räumlichkeiten der Kopernikusschule Neunkirchen mit eingezogen. Hierfür wurden erhebliche Renovierungsarbeiten am Schulgebäude durchgeführt und der Umzug erfolgte während der Sommerferien unter großer Mithilfe der Schülerinnen und Schüler selbst, sowie einiger Asylanten.

Im zweiten Jahr der Gemeinschaftlichen Sekundarschule Burbach-Neunkirchen konnten wiederum drei Eingangsklassen gebildet werden. Insgesamt besuchen nun 142 Schülerinnen und Schüler die 5. und 6. Klassen im ehemaligen Realschulgebäude.

Auch hinsichtlich der technischen Ausstattungen aller gemeindlichen Schulen wurden im Jahr 2017 erhebliche Verbesserungen erzielt.

Schulische Betreuungsangebote

Zurzeit besuchen in den verschiedenen Betreuungsangeboten 71 Kinder die OGS Neunkirchen und 52 Kinder die OGS Salchendorf.

In der Verlässlichen Halbtagschule Struthütten sind 32 Kinder angemeldet.

Darüber hinaus wird auch eine Ferienbetreuung an den Grundschulen angeboten, die je eine Woche in den Herbst- und Osterferien sowie drei Wochen in den Sommerferien umfasst.

Schulsozialarbeit

Elke Schlosser arbeitet als Schulsozialarbeiterin an den vier weiterführenden Schulen - Hauptschule, Realschule, Gymnasium und die Gemeinschaftliche Sekundarschule Burbach-Neunkirchen, mit momentan 1087 Schülern.

Beratung

An allen drei Schulstandorten wurden feste Sprechstunden angeboten, die individuell von Seiten der Schüler, des Lehrpersonals und der Eltern genutzt wurden. Die Gespräche und Beratung umfassen allgemeinen Lebens- oder Erziehungsfragen sowie Sorgen, Ängste und Schulschwierigkeiten. In diesen Gesprächen ressourcenorientierte Lösungen erarbeitet und Absprachen getroffen, die auf die Stärken und Kompetenzen der Betroffenen gerichtet sind oder positives Verhalten bestärken.

Eine intensive Begleitung wurde für junge Seiteneinsteiger (Flüchtlingskinder und Kinder aus anderen Europäischen Ländern) angeboten.

Im Nachmittagsbereich wird in der Kopernikusschule für die Real- und Hauptschüler eine Betreuung von Honorarkräften angeboten. Die Schulsozialarbeiterin koordiniert den Einsatz der Honorarkräfte und unterstützt diese bei der Planung und Durchführung des Angebotes.

Wesentliche Qualitätsmerkmale der Beratung sind eine detaillierte Dokumentation und die besondere Unterstützung einkommensschwacher Familien und deren Kinder z.B. bei der Beantragung von Fördermitteln, besonders im Bereich des Bildungs- und Teilhabepaketes.

Sozialkompetenztraining oder andere Angebote für einzelne Klassen

Insgesamt wurde in drei Klassen in unterschiedlichen Schulstandorten ein intensives Sozialkompetenztraining (nach dem Konzept von Lions Quest) angeboten. Des Weiteren fanden einige kurze Gespräche im Klassenverband statt - mit dem Fokus Klassengemeinschaft und Anti Mobbing.

In einigen Klassen wurde der Klassenrat vorgestellt und angeleitet oder unterstützt. Der Klassenrat ist eine erprobte Methode, den Schülern Verantwortung zu übertragen und demokratisches Handeln einzuüben.

In der Sekundarschule leitete die Schulsozialarbeiterin eine AG im Nachmittagsbereich an.

In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring und dem Jugendtreff Neunkirchen (OAN e.V.) wurde jeweils für die Klasse 6 der Sekundarschule eine dreitägige Klassenfahrt ins Theodor Noa Heim nach Wilgersdorf geplant und durchgeführt. Die Klassengemeinschaft sowie Sozialkompetenzen konnten gefördert und gestärkt werden.

Vernetzung

Es findet eine individuelle und intensive Zusammenarbeit, Vermittlung, kollegiale Beratung und Austausch mit verschiedenen Netzwerkpartnern statt. Auch in Form von Ganztagsveranstaltungen, Weiterbildungen oder Infoveranstaltungen. Netzwerkpartner sind u.a.: Jugendamt, Jugendtreff Neunkirchen, Kommunales Integrationszentrum, Netzwerk Schulsozialarbeit, Schulberatungsstelle, Polizei, Personen der freien Jugendhilfe...

Tourismus

Das Wanderwegenetz und dessen Wanderwegbeschilderung wurde innerhalb der Gemeinde Neunkirchen an einigen Stellen ergänzt und vervollständigt, so dass nun im Frühjahr 2018 mit der Erstellung einer neuen Wanderkarte begonnen werden kann.

Es wurde eine neue Bürgerbroschüre aufgelegt und im Rahmen der Schatztruhensuche des Naturparks eine Bewerbung für die Gemeinde Neunkirchen erstellt, aus deren Ergebnis nun in Kürze eine Infostehle im Rathaus errichtet wird, an der man u.a. aktuelle Informationen über die Entwicklung des Naturparks bekommen wird.

Kultur

Das Kulturprogramm musste sich auch im vergangenen Jahr nicht verstecken: 2017 wurde mit dem Neujahrskonzert eröffnet, es folgte ein heiterer Kabarettabend mit Esther Münch, ein Multivisionsvortrag „Allgäu“ mit Klaus Peter Kappest, ein Konzert mit den „Hamburg Chamber Players“ und ein Kabarettabend mit „Daub's Melanie“. Die neue Spielzeit eröffnete der Bestsellerautor Peter Prange, der anl. des 15. Geburtstags der Bibliothek im Bürgerzentrum mit der Lesung „Unsere wunderbaren Jahre“, gewonnen werden konnte. Eine Zaubershow mit Matthias Rauch begeisterte das Publikum und die @coustics bescherten den Verantwortlichen ein volles Haus.

Während der Sommerferien war der Rathausplatz in Neunkirchens Mitte wieder Treffpunkt junger und jung gebliebener Musikfans. Fünf Bands waren bei „Neunkirchen live“ zu Gast und sorgten für Stimmung und gute Laune.

Neben dem Kindertheater im Frühjahr („Der kleine Georg, das Echo und der Drache“) wurde im November 2017 wieder eine Kinder- & Jugend Kulturwoche, mit vielen unterschiedlichen Kreativangeboten für 4- bis 14-Jährige veranstaltet. Auch die Jugendpflege beteiligte sich an diesem Angebot.

Fairtrade-Town

Neunkirchen erfüllt auch zwei Jahre nach der Auszeichnung zur Fairtrade-Town noch immer alle fünf Kriterien der Kampagne. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe freuten sich, dass die Rezertifizierung in 2017 gelungen ist und Neunkirchen für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Town tragen darf.

SIWI-EXPO

Im Rahmen der 200-Jahr-Feier des Kreises Siegen-Wittgenstein hatten alle Kommunen die Gelegenheit, sich bei der SIWI-EXPO in der City-Galerie zu präsentieren. Die Gemeinde Neunkirchen ging mit Unterstützung der Unternehmen SSI Schäfer und Schäfer Werke als „Saubere Kommune“ an den Start und begeisterte die Besucher mit einem abwechslungsreichen Mitmach-Angebot und einem originellen Messestand.

Eigens für die Vorbereitung der SIWI-EXPO hatte sich im Rathaus ein Team gebildet, das sich aus Mitgliedern verschiedener Fachbereiche zusammensetzte und hervorragend kooperierte.

Jugendpflege

Jugendfreizeitheim

Den Jugendtreff der Gemeinde Neunkirchen wird federführend von dem Verein Offene Arbeit Neunkirchen e. V. (OAN e.V.), vertreten durch den Sozialarbeiter/Sozialpädagoge Stefan Lange geleitet. Bis zu 100 Jugendliche aus fünf verschiedenen Nationalitäten besuchen das Haus im Bonifatiusweg.

Der Jugendtreff hat während der Schulzeit dreimal in der Woche und am Samstagabend geöffnet. Der Mädchenanteil liegt in 2017 bei etwa 30%. Außerdem besuchen derzeit 10 Jugendliche aus geflüchteten Familien regelmäßig den Jugendtreff. Aber nicht nur Integration, auch Inklusion funktioniert im Jugendheim der Gemeinde, so werden zwei junge Menschen mit Geistiger- bzw. Lernbehinderung in das Geschehen eingebunden.

Die Angebote im Jugendtreff (Billard, Kicker, Dart, Internet) werden unterschiedlich frequentiert. Besondere Highlights wie Grillabende, Turnierabende an der Playstation, kleine Konzerte, werden von den Jugendlichen gut angenommen.

Für die Jugendpflege ist fest eine Honorarkraft im Einsatz. Da die Zusammenarbeit mit der Kopernikusschule im Bereich der Übermittagsbetreuung durch die Jugendpflege sehr gut funktioniert und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in beiden Bereichen eingesetzt sind, kommen mehr Schülerinnen und Schüler sehr regelmäßig in den Jugendtreff. In diesem Jahr konnte OAN e.V. erstmals mit der Sekundarschule Burbach-Neunkirchen Projekttag durchzuführen. Der Kontakt zur Sekundarschule ist sehr gut. Für das Jugendfreizeitheim wurden in Absprache mit dem Kreisjugendring (Fachberatung) Zielvereinbarungen sowohl für den Trägerverein als auch für die Gemeindejugendpflege im Rahmen der Förderung durch den Kreis und das Land getroffen.

Kinderferienspiele

Bei den vergangenen Kinderferienspielen haben über 700 Kinder, Jugendliche und Eltern an 41 Veranstaltungen teilgenommen. Besonders gut wurden die Familienangebote angenommen. Die angebotenen Aktionen und Programme haben neben dem „Freizeitcharakter“ auch immer einen Bildungsanspruch! Die abwechslungsreichen Aktionen der Vereine geben in den Ferien einen guten Überblick über die im laufenden Jahr stattfindenden Angebote. Die Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Vereinen war sehr gut.

Projektarbeit/Bildungsarbeit

Gemeinsam mit dem Jugendwerk Förderband und dem Trägerverein OAN wurden während der Sommermonate die Skatertage in 14-tägigem Rhythmus auf dem Rathausplatz angeboten, im Juni beteiligte sich der Jugendpfleger im Rahmen des Jugendfeuerwehrprojektes an der Projektwoche des Gymnasiums.

Familienangebote

Die Gemeinde Neunkirchen verteilt seit mehreren Jahren Begrüßungspakete an Familien mit Neugeborenen. In diesen Paketen sind neben einem Kinderliederbuch und div. Gutscheinen auch sog. Elternbriefe enthalten, welche zum jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes wichtige Hinweise zur Erziehung und zum Familienleben geben. Im Jahr 2017 wurden wieder zahlreiche Pakete verteilt. Für alle Kinder gibt es zusätzlich noch ein Obstbäumchen für den eigenen Garten.

Spielplätze

Im zurückliegenden Jahr wurden laufend Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten durch die fachkundigen Kollegen des Bauhofs durchgeführt. In der Zeit von April bis Oktober führte der Bauhof wöchentliche Kontrollen auf allen Spielflächen durch.

Taschengeldbörse

Die Taschengeldbörse läuft seit mehreren Jahren sehr erfolgreich. Neben Gartenarbeit werden auch Babysitten und einfache Hausarbeiten von den Jugendlichen übernommen.

Die telefonische „Auftragsabwicklung“ haben die Mitarbeiterinnen der Zentrale des Rathauses übernommen. Ansprechpartner für interessierte Jugendliche bleibt weiterhin die Jugendpflege.

Nachmittagsbetreuung

Die Jugendpflege hat an der Kopernikusschule das Betreuungsangebot übernommen und koordiniert und plant die einzelnen Angebote in Absprache mit der Schulleitung und der Schulsozialarbeiterin. Die Schulsozialarbeiterin ist die Ansprechpartnerin für die Honorarkräfte. Hier wird nun bis ca. 14.30 Uhr eine verlässliche Betreuung angeboten. In der Zeit von 12.45 Uhr bis 13.45 Uhr können die Kinder in der Mensa ein Mittagessen einnehmen. 15 Kinder nutzen das Angebot der Nachmittagsbetreuung regelmäßig.

Gremienarbeit

Die Gemeindejugendpflege ist in folgenden Gremien auf örtlicher und Kreisebene vertreten:

Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG (SGB VIII), Fachforum Offene Arbeit, AG „Förderrichtlinien“ des KJR, Jahrestagung der Jugendpflegen, Arbeitskreis der Jugendpfleger, Kooperationspartnertreffen des Familienzentrums Schatzkiste, Sozialausschuss, WAFF Lenkungskreis, Netzwerk Kinderschutz, Vorstand „Offene Arbeit Neunkirchen e.V.“.